

Quo vadis, Verbändeforschung?

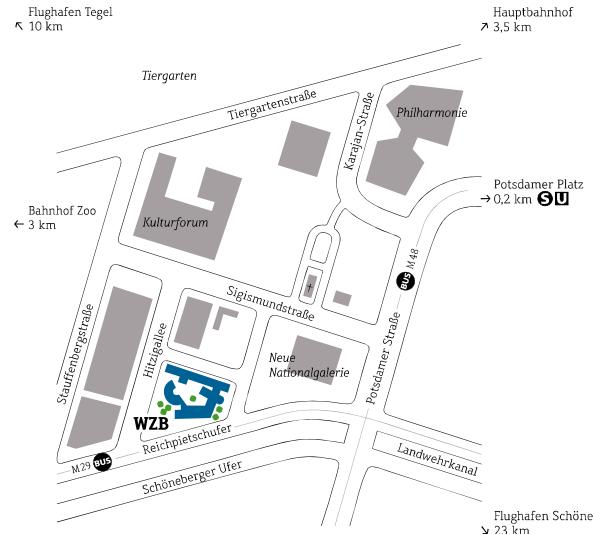
Wo steht die deutsche Verbändeforschung heute?

Tagung des DVPW-Arbeitskreises Verbände am 30.11./1.12.2017 im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Die Verbändeforschung gehört zu den klassischen Disziplinen der Politikwissenschaft. Vor allem mit den Debatten zu den Leitbegriffen Pluralismus, Korporatismus und Lobbyismus ist ihr zeitweise auch eine die Politikwissenschaft übergreifende Aufmerksamkeit entgegengebracht worden. Der Arbeitskreis Verbände hat in den vergangenen Jahren sichergestellt, dass neue Arbeiten in diesem Feld vorgestellt, diskutiert und in einigen Fällen durch eigene Sammelbände publiziert werden konnten. Zugleich wurden mit den Veranstaltungen des AK Anreize und Angebote zur thematischen Fokussierung ermöglicht, die eine Themenvielfalt in unserem Forschungsbereich beförderten. Doch ist festzustellen, dass sowohl theoretische als auch empirische Positionen und Ergebnisse der deutschen Verbändeforschung in anderen Bereichen der Politikwissenschaft, Soziologie etc. kaum rezipiert werden und sich mithin der Einfluss verbändewissenschaftlicher Forschung auf einem bescheidenen Niveau bewegt. Soweit eine erste Arbeitshypothese, die den Anlass bieten soll, die eigene Arbeit kritisch zu hinterfragen, um besser bestimmen zu können, wo die Verbändeforschung hinsichtlich der Leistungsfähigkeit des eigenen Forschungsanliegens steht.

Veranstalter: Prof. Dr. Wolfgang Schroeder (WZB) und Prof. Dr. Bernhard Weßels (WZB); AK Verbände der DVPW

Kontakt: Dr. Samuel Greef (Universität Kassel) unter greef@uni-kassel.de



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Quo vadis, Verbändeforschung?
Wo steht die deutsche
Verbändeforschung
heute?

Tagung des DVPW-
Arbeitskreises Verbände

30. November/
1. Dezember 2017

Programm

Quo vadis, Verbändeforschung? Wo steht die deutsche Verbändeforschung heute?

Tagung des DVPW-Arbeitskreises Verbände
In memoriam Tim Spier (1975–2017)

Donnerstag, 30. November 2017

Lobby vor Raum A310/Raum A310

- 12.30 Uhr Ankommen und Anmeldung
13.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Tagungsprogramms

13.30 Uhr, Raum A 310

Panel 1: Politische Macht und Interessenvermittlung – Geschichte der Verbändeforschung

Moderation: Christoph Strünck (Universität Siegen)

- 13.30 Uhr Hauptreferat: Etappen und Schwerpunkte der deutschen Verbändeforschung
Josef Schmid (Universität Tübingen)
14:00 Uhr Kommentar: Kommunikationswissenschaft
Patrick Donges (Universität Leipzig)
14:15 Uhr Kommentar: Policyforschung
Klaus Schubert (Universität Münster)
14:30 Uhr Kommentar: Verbände: vom Ordnungsfaktor zum Netzwerkpartner der Politik
Rolf G. Heinze (Ruhr-Universität Bochum)
14:45 Uhr Gemeinsame Diskussion
15:30 Uhr Kaffeepause in der Lobby

16:00 Uhr, Raum A 310

Panel 2: Mitgliederperspektive: Mitgliedschafts- und Organisationslogik

Moderation: Samuel Greer (Universität Kassel)

- 16:00 Uhr Hauptreferat: Verpflichtungsfähige Verbände oder wilde Haufen? Vom Ende der Massenorganisation zur Wiederentdeckung des Mitglieds
Christoph Strünck (Universität Siegen)

- 16:30 Uhr Kommentar: (Re-)Organisation von Verbänden
Beate Kohler (Universität Mannheim)
16:45 Uhr Kommentar: Spaltungslinien/Loyalty-Voice-Exit
Detlef Sack (Universität Bielefeld)
17:00 Uhr Kommentar: Neue Formen der Mitgliederrekrutierung
Wolfgang Schroeder (WZB und Universität Kassel)
17:15 Uhr Gemeinsame Diskussion

18:00 Uhr, Raum B 002/003

Abendvortrag

Moderation: Wolfgang Schroeder (WZB und Universität Kassel)

- 18:00 Uhr Vortrag: Rück- und Vorblick – Leistungen, Schwachstellen und Potenziale der Verbändeforschung
Bernhard Weßels (WZB und Humboldt-Universität zu Berlin)

- 18:45 Uhr Gemeinsame Diskussion

Im Anschluss Mitgliederversammlung des Arbeitskreises

- 20:15 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Joseph-Roth-Diele, Potsdamer Straße 75, 10785 Berlin

Freitag, 1. Dezember 2017

Lobby vor Raum A 310

- 8.45 Uhr Stehkaffee

9:15 Uhr, Raum A 310

Panel 3: Perspektive auf die Leistungserbringung

Moderation: Detlef Sack (Universität Bielefeld)

- 9:15 Uhr Hauptreferat: Was leisten Verbände für die Gesellschaft? Verbände zwischen Interessenvertretung und Dienstleistung
Annette Zimmer (Universität Münster)
9:45 Uhr Kommentar: Politische Steuerung und Verbände
Andreas Blätte (Universität Duisburg-Essen)
10:00 Uhr Kommentar: Soziale Verbände und ihre gesellschaftlichen Leistungen
Stephan Grohs (Universität Speyer)
10:15 Uhr Gemeinsame Diskussion

10:45 Uhr Kaffeepause in der Lobby

11:00 Uhr, Raum A 310

Panel 4: Einflusslogik: Verbände – Staat – Europa

Moderation: Wolfgang Schroeder (WZB und Universität Kassel)

- 11:00 Uhr Hauptreferat: Kontinuitäten und Diskontinuitäten des Einflusses durch Verbände? Lobbying und Europa
Heike Klüver (Humboldt-Universität zu Berlin)
11:30 Uhr Kommentar: Soziale Bewegungen, Mobilisierung, Protest, Kampagne
Jochen Roose (Universität Wrocław)
11:45 Uhr Kommentar: Adversarial Legalism
Britta Rehder (Ruhr-Universität Bochum)
12:00 Uhr In memoriam Tim Spier (1975–2017)
12:15 Uhr Gemeinsame Diskussion
13:00 Uhr Mittagessen in der Lobby

14:00 Uhr, Raum A 310

Panel 5: Neue Fragen und offene Felder der Verbändeforschung

Moderation: Detlef Sack (Universität Bielefeld)

- 14:00 Uhr Hauptreferat: Der neue Forschungshorizont
Katharina van Elten (Ruhr-Universität Bochum)
14:30 Uhr Kommentar: Die Zukunft der Industrieverbände
David Friedrich und Sebastian Fuchs (Universität Mannheim)
14:45 Uhr Kommentar: Verbände und Verbändeforschung im digitalen Zeitalter
Samuel Greer (Universität Kassel)
15:00 Uhr Kommentar: Management von Organisationsdaten. Zweck und aktuelle Infrastruktur
Stefan Liebig (Universität Bielefeld)
15:15 Uhr Gemeinsame Diskussion
- 16:00 Uhr Zusammenfassung der Tagung
16:15 Uhr Ende der Veranstaltung